

# „Lawinenwochenende“

## Schneetraining 17./18. Februar 2018



Die meisten Hunde lieben das Suchen und Scharren.

Im Schnee ist beides für den Hund besonders attraktiv.

Neben Sucheifer verlangt die Sparte Lawinenhund vom Hund eine gute Kondition, Führigkeit sowie einen guten Appell.

Auch sein Zweibeiner sollte über eine gewisse Kondition verfügen.

### Ziel dieses Kurses / Training:

- 🐾 Grundaufbau für Lawinenhunde kennenlernen.
- 🐾 Suchen für die „Fortgeschrittenen“ auf der Fläche und im „Schneeloch“ festigen.
- 🐾 Dazu viel Plausch mit Mensch und Hund haben.



**Datum: Samstag und Sonntag  
17. und 18. Februar 2018**

**Ort: Kemmeriboden, Emmental BE**

**Beginn:** Samstag:  
Sonntag:

09:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

**Samstag und Sonntag:**

**Inkl. Übernachtung** im Massenlager und  
**Nachtessen mit Frühstück**

**Hunde:** Übernachtung

Die Hunde können im Massenlager schlafen, sollen aber in einer (Stoff-) Boxe untergebracht werden.

**Mittagsverpflegung:**

Aus dem eigenen Rucksack

**Kleidung:**

Wintertauglich!  
Schneeschuhe werden zur Verfügung gestellt.

**Belohnung:**

Genügend Futter-Beutel /Spielzeug für den Hund

**Anmeldung: bis zum 07. Januar 2018**

Eine Anmeldung ist verbindlich.  
Fernbleibende müssen den Kurs bezahlen.  
Bezahlung bis 04.02.18 auf PC-Konto [60-737611-3](https://www.scb.ch)

**Anmeldung:**

Angelika Sandmeier  
Hundeschule-anin  
079 359 27 40

[info@hundeschule-anin.ch](mailto:info@hundeschule-anin.ch)

# Info über den Lawinenhundesport

## Lawinenhunde

Der Hund lernt in der Grobsuche ein Lawinenfeld nach zwei verschütteten Personen weitgehend selbständig abzusuchen. Gefundene Verschüttete werden durch intensives, andauerndes Scharren angezeigt. Anschliessend sucht der Hund in der Feinsuche eine weitere Schneefläche nach einem vergrabenen Rucksack ab. Bei Prüfungsbeginn muss der Hundeführer die taktische Aufgabe lösen, den Suchbereich einzuschränken.

Welche Hunde eignen sich? Mittlere bis grosse Hunde mit guter Kondition, Sucheifer und gute Führigkeit auf Distanz.

## Lawinenhund im Sport

An Lawinenhundeproofungen im Sportbereich, wird in 3 versch. Schwierigkeitsstufen in den Disziplinen Grob- und Feinsuche getestet.

Als Lawinenhund wird vom Hund folgende Eignung erwartet; eine gute Kondition, Sucheifer, Führigkeit, muss sich gut vom HF lösen können. Zudem wird eine Prüfung in Stufe 1 mit Unterordnung (z.B. BH 1) vorausgesetzt. Der Hundeführer muss ebenfalls eine gute Kondition mitbringen, zudem die Bereitschaft beim Training auch längere Zeit in einem Schneeloch zu verbringen.

## Die Grobsuche

Auf einem natürlichen oder präparierten Lawinenfeld wird nach 2 verschütteten Personen gesucht, die in einem Loch vergraben sind. Findet der Hund die den ersten verschütteten, muss er diese bis zum Eintreffen des Hundeführers mit scharren anzeigen. Die Suche der 2. Person, wird in der Nähe der ersten Fundstelle vorgesetzt. Neben der Arbeit auf dem Lawinenfeld, werden auch Punkte für Taktische Kenntnisse des HF vergeben, die vom Richter in Form von Fragen gestellt werden.

Für die einzelnen Klassen in der Grobsuche gelten folgende Angaben:

LawH 1: primärer Suchbereich ca. 5000 m<sup>2</sup>, 2-3 taktische Anhaltspunkte, Vergrabetiefe (überdeckt) 80 cm, Zeitdauer max. 20 Minuten

LawH 2: primärer Suchbereich ca. 7000 m<sup>2</sup>, 2-3 taktische Anhaltspunkte, Vergrabetiefe (überdeckt) 80 cm Zeitdauer max. 20 Minuten

LawH 3: primärer Suchbereich ca. 9000 m<sup>2</sup>, 1-2 taktische Anhaltspunkte, Vergrabetiefe (überdeckt) mindestens 100 cm, Zeitdauer max. 20 Minuten

## Feinsuche

Bei der Feinsuche wird in einem mit Fähnchen markierten Feld, systematisch (Revier) nach einem vergrabenen Rucksack gesucht. Der Hund muss diesen mit intensivem scharren anzeigen, bis der HF beim Hund ist und diesen ausgräbt. Nach dem auffinden muss das Revier weiter abgesucht werden, bis zum Ende der Zeitdauer von 10 Min. Für die einzelnen Klassen in der Feinsuche gelten folgende Angaben:

LawH 1: Reviergrösse 50x30 Meter, Vergrabetiefe (überdeckt) 30 cm, Zeitdauer 10 Minuten (Abbruch frühestens nach 6 Minuten möglich)

LawH 2: Reviergrösse 50x40 Meter, Vergrabetiefe (überdeckt) 40 cm, Zeitdauer 10 Minuten (Abbruch frühestens nach 8 Minuten möglich)

LawH 3: Reviergrösse 50x50 Meter, Vergrabetiefe (überdeckt) 50 cm, Zeitdauer 10 Minuten (Abbruch nicht möglich, der Hund muss ausrevieren)

Es wird gezeigt, wie die Lawinenarbeit im Sporthundebereich aufgebaut wird und funktioniert.